# Pseudo iMac im Dan-A4 SFX Gehäuse

## Beitrag von „Madcat“ vom 23. Januar 2019, 20:41

Hier ein paar Bilder von meinem neuen Hacky als iMac 18.1

Als CPU hab ich mich für den i5-8400 entschieden. Das war in erster Linie eine Preisfrage, ich hab ihn für 180 € bekommen und das ist für mich ein Super Preis-Leistungs-Verhältnis. RAM bekommt die CPU 16 GB erstmal spendiert, mir genügt das locker.

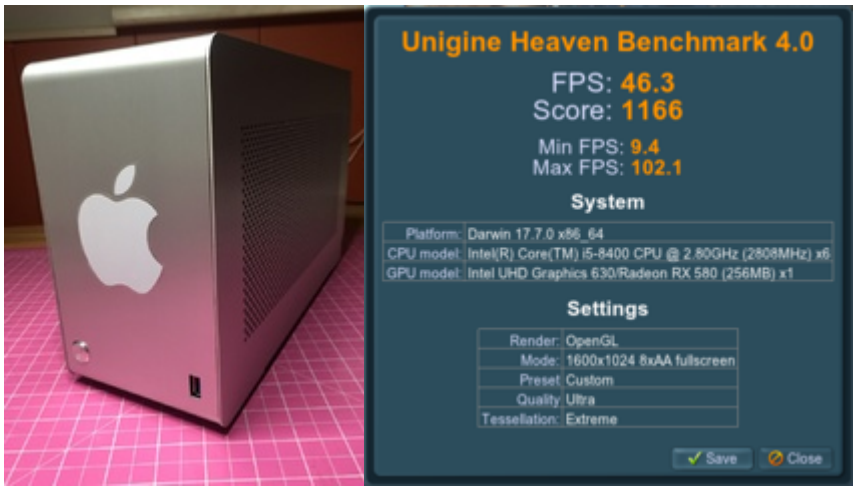
Als Gehäuse wollte ich so klein wie möglich werden, das hat mich zum DAN A4 SFX geführt, mit nur 7.2l Volumen ist es mega klein. Da passen nur Mini-ITX Mainboards rein sodass ich mich für das Gigabyte Aorus Z390 I entschieden habe. An dem Bild der Rückseite sieht man schön: Die Blende war für diese Einbaurichtung nicht gedacht. Ich frage mich, ob das ein Designfehler ist denn auch bei meinem alten Gehäuse wäre das Mainboard genau so rum im Gehäuse gewesen.

Wegen des Platzmangels habe ich mich für ein modulares Netzteil entschieden, hier ein Sharkoon SilentStrommit 500 W. Eigentlich ein recht brauchbares Netzteil aber die Modularität wird wegen des Kablemanagements ad absurdum geführt. Das PCIe-Kabel für die Grafikkarte gibt es z.B. als Beilage nur als 2 mal 6+2. Da hätte ich mir verschiedene Kabelvarianten gewünscht aber da bin ich auch selbst dran schuld, ich hab vorher nicht geschaut was an Kabel alles dabei liegt.

Als Grafikkarte ist seit heute die Gigabyte RX 580 mit 8 GB VRAM drin. Die hat anscheinend ein Problem mit dem DVI-Port denn ich hab da weder einen Bios-Screen noch einen Clover Bootscreen (beides aber über HDMI). Dafür wird sie von Mojave unterstütztwas mir wichtig war. Demnächst wird bei mir also noch ein Upgrade aufs aktuelle Mac OS durchgeführt.

WLAN und BT brauche ich nicht, funktioniert auch nicht. Dazu muss wohl das entsprechende Modul getauscht werden.

Hier noch ein paar Bilder vom Gerät und Screenshots:



Im Geekbench macht das System knapp 5000 Punkte im Singelcore und 20000 im Multicore: https://browser.geekbench.com/v4/cpu/11735685

Das ist ordentlich, knapp 2.5 mal schneller als mein iMac von 2011, der wird wohl bald in Rente gehen.

Im Anhang auch noch meinen akuellen EFI-Ordner falls jemand das System oder ein ähnliches nachbauen will.

EDIT:

Ich habs gewagt und einfach jetzt Mojave über High Sierra drüber installiert. Das ging ohne irgendwelche Probleme. Der Hacky läuft nun auf Mojave. Ich bin beeindruckt.